

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Steffan, sehr geehrte Damen und Herren,

Um das Pfaudlergelände bebauen zu können, musste der Investor eine erhebliche Summe an die Stadt überweisen.

Wir haben einen Teil dieser Summe verwendet um den Kauf von Wohnungen für Schwetzingen Bürger zu unterstützen

Einen größeren Teil der Summe wird die städtische Wohnungsbaugesellschaft verwenden um Wohnungen in ihren Bestand zu übernehmen.

Diese modernen und attraktiven Wohnungen sollen dann vermietet werden.

Was wir heute beschließen wollen, fällt einem Liberalen schwer: am Ratstisch soll über einen Mietpreis abgestimmt werden.

Der vorgeschlagene Preis liegt etwas unter dem marktüblichen, soll aber auf diesem Niveau für zehn Jahre festgeschrieben werden, so dass er in Zukunft wahrscheinlich deutlich günstiger sein dürfte, als eine Wohnung die von einem „normalen“ Eigentümer vermietet wird.

So wurde es durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft beschlossen, in dem unsere Partei leider nicht vertreten ist.

Dies geht natürlich nur, da der Wohnungsbaugesellschaft diese große Summe zur Verfügung gestellt wird.

Trotzdem bleibt ein geringes kalkulatorisches Defizit von 35.000 € pro Jahr.

Dieses muss nicht durch den Schwetzingen Steuerzahler getragen werden.

Im Gegensatz zu den Wohnungen in der Lindenstraße, wo trotz eines kostenlos überlassenen Grundstückes, städtische Steuergelder gezahlt werden müssen um den Mietpreis knapp unter den Marktpreis zu drücken. Der damaligen Konstellation konnte ich deswegen nicht zustimmen.

Der tiefere Sinn einer Wohnungsbaugesellschaft, die attraktive Wohnungen für Normal- und Gutverdiener knapp unterhalb des Marktpreises anbietet, erschließt sich mir auch weiterhin nicht.

Da aber Kosten und Einnahmen innerhalb der Wohnungsbaugesellschaft bleiben, kann ich der jetzigen Konstellation auch als Liberaler zustimmen..

In Anbetracht der hier von der Stadt zur Verfügung gestellten Eigenmittel möchte ich aber festhalten, dass ein Mietzins von 15 oder 16 € pro Quadratmeter für eine frei finanzierte Wohnung somit keinesfalls Wucher ist sondern sich durch die hohen Erstellungskosten und hohen Zinskosten zwingend erklärt.